



1040 BRÜSSEL

rue de la Loi 70 - Wetstraat 70
Tel. 02/230 89 45

18-10-1988

An den Herrn Minister des Post- und
Fernmeldewesens

Rue de la Loi 56 Wetstraat

1040

BRÜSSEL

I/SCHREIBEN VOM

I/REF.

U/REF.

BEILAGEN

19.213/11/PD
AR/MTV

BETRIFFT: Postregie. Sprachenprüfung.

Sehr geehrter Herr Minister,

hiermit beehre ich mich, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle im Laufe ihrer Sitzung vom 23. Mai 1988 die Klage des Herrn Guy BECKERS, Hauptpostagent in Eupen, untersucht hat, dem die Postregie den Nachweis der gründlichen Kenntnis der deutschen Sprache abfordert.

Herr Beckers wurde am 16. Juni 1964 ohne Ablegung einer Prüfung angeworben und blieb seitdem immer im deutschsprachigen Gebiet in Dienst. Den eingeholten Auskünften nach hätte er, allerdings erfolglos, im September 1987 an einer durch das SAS organisierten Sprachprüfung teilgenommen.

Die SKSK stellt fest, daß der Betreffende immerhin dem Unterricht des Collège Patronné zu Eupen als ordentlicher, deutschsprachiger Schüler während der Schuljahre 1960 bis 1963 sowie von September 1963 bis März 1964 - laut Bescheinigung des Direktors dieser Einrichtung vom 1. Oktober 1987 - gefolgt ist, auch wenn er kein Schulabgangszeugnis vorlegen kann.

Analog zu den Bestimmungen der Artikel 21 § 1 Abs. 1 sowie 43, § 4 Abs. 1 der KSG ist die SKSK der Ansicht, daß dieser Umstand den Standpunkt rechtfertigt, daß Herr G. BECKERS "den Unterricht" in deutscher Sprache "besucht hat", wie es Artikel 15 § 1 der KSG vorsieht, ihn daher auch vom Nachweis der Kenntnis dieser Sprache mittels Prüfung zu befreien.

Kläger.

Eine Abschrift dieses Gutachtens ergeht an den

Hochachtungsvoll,

DER VORSITZENDE

J. FLEERACKERS

